

**Orientierungswochenende:  
Von Höhen und Tiefen – Von Enge und Weite**

**19.10.-21.10.2018**

Beginn: 18:00 Uhr      Ende: 13.00 Uhr

Ort: Moritzburg

Leitung: Friedel Kloke-Eibl / Saskia Kloke

Kurskosten: 260,00 €

Übernachtung: 56,40 € DZ; 70,40 € EZ

Verpflegung: 45,40 €

**Intensivseminar 2019**

**08.02.-10.02.2019**

*Von Anmut und Schönheit - Poesie und Tanz -*

**05.04.-07.04.2019**

*Von Sehnsucht und Erfüllung*

**07.06.-09.06.2019**

*Von Ruhe und Bewegung - Von Enge und Weite -*

**30.08. – 01.09.2019**

*Von Liebe und Hoffnung - Fülle und Nichts -*

Ort: **Moritzburg**

Leitung:  
Friedel Kloke-Eibl  
Saskia Kloke

Kurskosten:  
760,00 € (für die gesamte Ausbildung)  
Pensionskosten (Stand 2017)  
Übernachtung: 56,40 € pro Blockseminar im DZ,  
70,40 € pro Blockseminar im EZ  
Verpflegung: 45,40 € pro Blockseminar

Die Teilnehmerszahl beträgt mind. 24, max. 28

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt oder über die Homepage der EEB ([www.eeb-sachsen.de](http://www.eeb-sachsen.de)) an.

Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Adresse zum Zweck der Kursorganisation gespeichert.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung.

Etwa 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie einen Teilnahmebrief mit näheren Informationen.

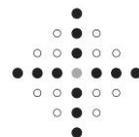
Teilnahmebestätigungen bzw. Zertifikate werden ausgestellt.

Sollte der Kurs nicht zustande kommen, werden die eingezahlten Beträge rücküberwiesen.

Bei einer Abmeldung werden 10,00 € Bearbeitungsaufwand, ab 8 Wochen vor Beginn des Kurses wird die Anzahlung einbehalten. Bei einer Abmeldung ab 4 Wochen vor Beginn des Kurses kann zusätzlich Leerbettengeld in Rechnung gestellt werden.

Für das Intensivseminar wird mit den Teilnehmenden vorab ein Fortbildungsvertrag geschlossen.

Bitte prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts- oder -Abbruchversicherung.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Anmeldung an  
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen  
Tauscherstr. 44  
01277 Dresden  
Tel: (03 51) 656 154-0  
Fax: (03 51) 656 154-19  
[info@eeb-sachsen.de](mailto:info@eeb-sachsen.de)  
[www.eeb-sachsen.de](http://www.eeb-sachsen.de)

**MEDITATION DES TANZES  
SACRED DANCE**

**Intensiv-Seminar 2019**  
4-teiliger Zyklus

mit *Friedel Kloke-Eibl*  
und *Saskia Kloke*



in **Moritzburg**



Orientierungsseminar im Oktober 2018

## Beschreibung

„Tanz ist Losgelöstsein, ist befreite Bewegung, er ist wache Lebendigkeit. Wer tanzt, stimmt sich auf den Rhythmus ein und wird mit der Musik lebendig. Und so wird ihm die Wirklichkeit bis in ihre innerste Struktur, die leuchtet und glüht, durchscheinend auf ihr Geheimnis hin ...“ (Jörg Zink)

Der Mensch als sinnlich geistiges Wesen kann im Tanz ganz unmittelbare und spontane Lebensfreude ausdrücken und ohne Worte alle inneren Bewegungen seiner Seele zum Ausdruck bringen. Tanz kann auch Gebet sein, jedoch nicht nur im stillen Schreiten des Andante sondern auch in den frohen Sprüngen des Allegro vivo.

Mit der Meditation des Tanzes wurde eine tänzerische Form geschaffen, die Schönheit, Weisheit und ein drittes in sich birgt: ein achtsames Miteinander. Natürlich leugne ich nicht die Bedeutung und die Notwendigkeit des klassischen Balletts.

Mit der Meditation des Tanzes weise ich einen Weg zum „alternativen Tanz“, der in seiner Symbolträchtigkeit auch mit Philosophie viel zu tun hat und von jungen wie auch von älteren Menschen mit Freuden beschriftet wird. Die Symbolik der Tänze ist in der Struktur der zum Tanz erklingenden Musik wiederzufinden, in Takt, Rhythmus, in großer und kleiner Form. Die gewählten Themen sind zum tanzenden Nachempfinden und Nachvollziehen. Beim Tanz wird den Einzelnen eine wirkliche Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrem „Instrument“, dem Körper, möglich. Dann erst beginnen die Tanzenden sich selbst zu verstehen. Somit kann die Meditation des Tanzes – als lebendige Antwort auf die Frage nach Sinngebung – zu einem Weg der Selbstfindung werden, wobei die Arbeit in der Gruppe auch die Mauern der Einsamkeit, die heute so viele um sich errichten, niederreißt.

Dem Tänzer entspricht es nur mehr die Dinge im ganzheitlichen Aspekt anzugehen und, so wie es dem Tanz entspricht, in aufgeschlossener Form auch tiefsinnige Dinge auszudrücken.

## Organisatorisches

### Zielsetzung

Tänze und Choreographien von Friedel Kloke-Eibl, Saskia Kloke und Bernhard Wosien zu klassischer, religiöser und Folk-Musik werden erlernt und erarbeitet – sie sind eine Hilfe bei der eigenen inneren Sammlung – sowie Kreis- und Reigentänze der Völker. Mit einfachen Übungen u. a. aus dem klassischen Ballett schulen wir das Körper- und Raumbewusstsein.

Es wird eine Einführung in den Symbolgehalt der Tänze gegeben, die wir verschiedenen Themenkreisen zuordnen (z. B. Meditation und Gebet / Wegsymbolik etc.).

### Arbeitsweise / Unterrichtsfächer

- Körperschulung, Schulung des Raumbewusstseins
- Wahrnehmungsschulung
- Didaktik: Hilfstexte, Kommandos
- Analyse der Tänze
- Musik hören (Phrasierungen, Rhythmen)
- Einsätze üben

### Zielgruppen

Dieser Kurs steht allen Menschen offen, die im sozialpädagogischen, kirchlichen, schulischen oder therapeutischen Bereich tätig sind. Außerdem eignet sich dieser Jahreszyklus bzw. Basis- und Aufbaukurs für Menschen, die sich schon länger mit Meditation und Tanz beschäftigen und sich intensiver mit der Meditation des Tanzes – Sacred Dance befassen wollen.

Nach Abschluss sind die Teilnehmerinnen / Teilnehmer befähigt, Tänze, die auch didaktisch erarbeitet werden, in den eigenen Arbeitsbereich zu integrieren.

Weitere Informationen auf [www.sacreddance.de](http://www.sacreddance.de)



### Auto

Fahren Sie von Chemnitz/Leipzig auf der A4 bis zur Abfahrt "Wilder Mann", von Berlin die A13 bis zur Abfahrt Radeburg. Folgen Sie dann der Ausschilderung Richtung Moritzburg

### Öffentliche Verkehrsmittel

- Fernreisezüge/S-Bahn bis Dresden-Neustadt. und dann weiter mit Bus Nummer 326 oder 457 bis Moritzburg Waldstraße / Bahnhof

oder mit der S-Bahn bis Radebeul Ost und weiter mit der Kleinbahn nach Moritzburg.

**Achtung: Die Züge aus Berlin fahren bis Dresden Hbf. Dort macht sich ein Umstieg zum Bahnhof Neustadt erforderlich.**